



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 6-1 - j/14

2., korrigierte Auflage, Juli 2015

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Schulentlassene und Übergänger
aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender
Schulen in Hessen 2008 bis 2014
nach Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

2., korrigierte Auflage, Juli 2015

enthält Korrekturen bei Schulentlassenen mit Realschulabschluss des Jahres 2014
und damit auch bei der Gesamtzahl der Schulentlassenen des Jahres 2014

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber	0611 3802-335
E-Mail	ias@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Vorwort

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts „Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“ entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Methodische Erläuterungen

Schulstatistik, allgemeinbildende und berufliche Schulen

Einmal im Jahr findet eine statistische Erhebung an den öffentlichen Schulen sowie an den Schulen in freier Trägerschaft statt. Die Erhebung von personenbezogenen Daten zu Schülern und Lehrern ist in der „Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistische Erhebungen an Schulen“ (SchuVO) vom 4. Februar 2009 in Verbindung mit dem HschG (§ 83 ff) in der Fassung vom 14. Juni 2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GVBl. S. 645) geregelt. Die Übermittlung der Daten erfolgt dabei hauptsächlich über einen Datenabzug aus der Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD). Die öffentlichen Schulen sind gemäß § 1 Abs. 2 SchuVO dazu verpflichtet, das Schulverwaltungsprogramm LUSD zu nutzen und ihre Daten zeitnah in die Datenbank einzupflegen. Zu einem bestimmten Stichtag, der per Erlass festgelegt wird, erfolgt ein direkter Abzug aus der Datenbank.

Den Schulen in privater Trägerschaft ist die Nutzung der LUSD dagegen freigestellt (§ 1 Abs. 2 SchuVO). Bei denjenigen Schulen, welche die LUSD nicht nutzen, werden die Daten mit einem gesonderten Erfassungsprogramm, das vom Hessischen Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt wird, ebenfalls zum festgelegten Stichtag erfasst. Der Datenabzug aus der LUSD bzw. die Erhebung mit gesondertem Erfassungsprogramm findet zu Beginn des Schuljahres statt. Der Stichtag für die Erfassung der Schüler war im Schuljahr 2014/15 der 1. November. Die Schulentlassenen wurden zum Stichtag 7. Juli aus der LUSD abgezogen.

Der vorliegende Bericht basiert auf den Zahlen zu Schulentlassenen und Übergängern aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen im Sommer 2008 bis 2014.

Die Daten zu den Schulentlassenen stammen aus den entsprechenden Datenabzügen der jeweiligen Jahre. Die Schulen für Erwachsene wurden aus der Berechnung ausgeschlossen, da es sich dabei um Schulen zur Weiterbildung Erwachsener handelt. Die Schulentlassenen der Förderschulen und der Förderschulzweige wurden in die Analyse aufgenommen, da es sich dabei um junge Erwachsene handelt, die nach Verlassen des Förderschulbereichs in die integrierte Ausbildungsberichterstattung einmünden könnten. Schüler, die in der Jahrgangsstufe (bzw. im Schulbesuchsjahr) 11 bis 13 aus einer Förderschule oder aus einem Förderschulzweig abgehen, sind in den Berechnungen enthalten. Die räumliche Zuordnung erfolgt über den Gemeindeschlüssel der Schulen und damit auf Basis des Kreises der Schule.

Die Zahlen zu den Übergängern aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums stammen aus der Schülerdatenbank des darauf folgenden Schuljahres. Es wurden demnach die Daten der Schuljahre 2008/09 bis 2014/15 zur Berechnung herangezogen. Übergänger sind Schülerinnen und Schüler, die im vorherigen Schuljahr an einem Gymnasium oder in einem Gymnasialzweig unterrichtet wurden und im folgenden Schuljahr die 11. Klasse der gymnasialen Oberstufe besuchen. Die Zuordnung zu den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen. Die regionale Zuordnung erfolgt demnach ausschließlich nach dem Sitz der Schule, und nicht nach dem Wohnsitz der Schulentlassenen bzw. Übergänger.

Inhalt

Methodische Erläuterungen	1
---------------------------	---

Tabellen:

Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken

H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Hessen

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	4 478	7,1	1 821	40,7	1 286	28,7
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	2 136		827	38,7	581	27,2
Mit Hauptschulabschluss	14 355	22,7	6 210	43,3	3 528	24,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	25 227	39,9	12 418	49,2	3 057	12,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	19 092	30,2	10 492	55,0	1 132	5,9
Insgesamt	63 152	100	30 941	49,0	9 003	14,3
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	3 863	5,4	1 507	39,0	1 127	29,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	2 070		799	38,6	581	28,1
Mit Hauptschulabschluss	12 146	17,0	5 110	42,1	2 614	21,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	25 963	36,3	12 798	49,3	3 097	11,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	29 536	41,3	16 039	54,3	1 861	6,3
Insgesamt	71 508	100	35 454	49,6	8 699	12,2
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	3 351	5,8	1 324	39,5	917	27,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	1 717		688	40,1	413	24,1
Mit Hauptschulabschluss	11 210	19,3	4 693	41,9	2 307	20,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	22 381	38,6	10 801	48,3	2 751	12,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	21 078	36,3	11 292	53,6	1 496	7,1
Insgesamt	58 020	100	28 110	48,4	7 471	12,9
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	3 027	5,3	1 178	38,9	787	26,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	1 588		630	39,7	367	23,1
Mit Hauptschulabschluss	10 299	18,1	4 280	41,6	2 243	21,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	24 195	42,5	11 779	48,7	3 153	13,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	19 442	34,1	10 416	53,6	1 540	7,9
Insgesamt	56 963	100	27 653	48,5	7 723	13,6

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	4 464	6,8	1 880	42,1	1 353	30,3
	2 061		849	41,2	606	29,4
	13 750	21,0	5 866	42,7	3 405	24,8
	26 611	40,7	13 290	49,9	3 275	12,3
	20 574	31,5	11 152	54,2	1 278	6,2
65 399	100		32 188	49,2	9 311	14,2
Sommer 2011						
	3 370	5,3	1 390	41,2	982	29,1
	1 756		726	41,3	459	26,1
	11 573	18,2	4 755	41,1	2 432	21,0
	23 108	36,3	11 066	47,9	2 695	11,7
	25 524	40,1	13 895	54,4	1 570	6,2
63 575	100		31 106	48,9	7 679	12,1
Sommer 2013						
	3 029	5,2	1 237	40,8	842	27,8
	1 564		653	41,8	375	24,0
	10 697	18,4	4 376	40,9	2 252	21,1
	24 453	42,1	11 829	48,4	3 165	12,9
	19 877	34,2	10 550	53,1	1 454	7,3
58 056	100		27 992	48,2	7 713	13,3

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Reg.-Bez. D a r m s t a d t

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	2 763	7,3	1 159	41,9	954	34,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	1 230		497	40,4	437	35,5
Mit Hauptschulabschluss	8 159	21,6	3 594	44,0	2 601	31,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	14 289	37,9	7 076	49,5	2 341	16,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	12 516	33,2	6 759	54,0	919	7,3
Insgesamt	37 727	100	18 588	49,3	6 815	18,1
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	2 323	5,5	919	39,6	843	36,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	1 189		465	39,1	438	36,8
Mit Hauptschulabschluss	6 891	16,2	2 898	42,1	1 961	28,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	14 309	33,7	7 105	49,7	2 323	16,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	18 978	44,7	10 087	53,2	1 516	8,0
Insgesamt	42 501	100	21 009	49,4	6 643	15,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	2 018	5,8	797	39,5	695	34,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	952		366	38,4	301	31,6
Mit Hauptschulabschluss	6 160	17,8	2 586	42,0	1 668	27,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	12 213	35,3	5 783	47,4	2 014	16,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	14 244	41,1	7 522	52,8	1 237	8,7
Insgesamt	34 635	100	16 688	48,2	5 614	16,2
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	1 802	5,2	700	38,8	605	33,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	939		363	38,7	290	30,9
Mit Hauptschulabschluss	5 999	17,3	2 474	41,2	1 707	28,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	13 516	39,0	6 558	48,5	2 366	17,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	13 381	38,6	7 107	53,1	1 258	9,4
Insgesamt	34 698	100	16 839	48,5	5 936	17,1

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	2 763	7,1	1 168	42,3	1 033	37,4
	1 212		482	39,8	457	37,7
	7 887	20,3	3 411	43,2	2 499	31,7
	14 658	37,7	7 309	49,9	2 425	16,5
	13 583	34,9	7 293	53,7	1 051	7,7
	38 891	100	19 181	49,3	7 008	18,0
Sommer 2011						
	2 033	5,3	837	41,2	771	37,9
	997		406	40,7	364	36,5
	6 492	16,9	2 682	41,3	1 807	27,8
	12 713	33,1	5 955	46,8	2 016	15,9
	17 160	44,7	9 252	53,9	1 298	7,6
	38 398	100	18 726	48,8	5 892	15,3
Sommer 2013						
	1 823	5,2	768	42,1	622	34,1
	938		402	42,9	294	31,3
	6 147	17,5	2 571	41,8	1 634	26,6
	13 562	38,6	6 491	47,9	2 349	17,3
	13 602	38,7	7 090	52,1	1 182	8,7
	35 134	100	16 920	48,2	5 787	16,5

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Darmstadt, Wissenschaftsstadt

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	103	5,4	38	36,9	36	35,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	47		21	44,7	16	34,0
Mit Hauptschulabschluss	269	14,1	126	46,8	73	27,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	481	25,1	244	50,7	108	22,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 061	55,4	560	52,8	60	5,7
Insgesamt	1 914	100	968	50,6	277	14,5
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	93	4,2	37	39,8	32	34,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	45		17	37,8	17	37,8
Mit Hauptschulabschluss	199	8,9	84	42,2	41	20,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	457	20,4	240	52,5	81	17,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 491	66,6	782	52,4	101	6,8
Insgesamt	2 240	100	1 143	51,0	255	11,4
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	65	3,8	30	46,2	21	32,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	38		14	36,8	9	23,7
Mit Hauptschulabschluss	183	10,7	77	42,1	42	23,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	384	22,5	192	50,0	68	17,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 073	62,9	578	53,9	84	7,8
Insgesamt	1 705	100	877	51,4	215	12,6
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	84	5,2	40	47,6	27	32,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	45		22	48,9	12	26,7
Mit Hauptschulabschluss	169	10,4	59	34,9	45	26,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	378	23,3	176	46,6	62	16,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	988	61,0	547	55,4	75	7,6
Insgesamt	1 619	100	822	50,8	209	12,9

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	109	5,7	54	49,5	39	35,8
	56		28	50,0	19	33,9
	240	12,5	113	47,1	66	27,5
	481	25,0	228	47,4	90	18,7
	1 097	56,9	602	54,9	70	6,4
	1 927	100	997	51,7	265	13,8
Sommer 2011						
	69	3,6	34	49,3	18	26,1
	34		16	47,1	8	23,5
	181	9,6	76	42,0	55	30,4
	346	18,3	156	45,1	59	17,1
	1 299	68,5	713	54,9	83	6,4
	1 895	100	979	51,6	215	11,3
Sommer 2013						
	56	3,5	25	44,6	21	37,5
	37		15	40,5	14	37,8
	173	10,8	68	39,3	43	24,9
	390	24,4	194	49,7	74	19,0
	980	61,3	488	49,8	64	6,5
	1 599	100	775	48,5	202	12,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Frankfurt am Main, St.

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	399	7,5	183	45,9	190	47,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	156		68	43,6	80	51,3
Mit Hauptschulabschluss	1 079	20,4	458	42,4	521	48,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 828	34,5	881	48,2	568	31,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 996	37,6	1 062	53,2	269	13,5
Insgesamt	5 302	100	2 584	48,7	1 548	29,2
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	387	7,1	149	38,5	190	49,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	185		67	36,2	103	55,7
Mit Hauptschulabschluss	912	16,6	376	41,2	380	41,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 751	31,9	889	50,8	551	31,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	2 435	44,4	1 282	52,6	381	15,6
Insgesamt	5 485	100	2 696	49,2	1 502	27,4
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	307	6,8	126	41,0	155	50,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	111		46	41,4	57	51,4
Mit Hauptschulabschluss	780	17,3	335	42,9	285	36,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 448	32,0	671	46,3	462	31,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 983	43,9	1 062	53,6	321	16,2
Insgesamt	4 518	100	2 194	48,6	1 223	27,1
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	269	5,5	116	43,1	120	44,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	135		58	43,0	63	46,7
Mit Hauptschulabschluss	770	15,9	318	41,3	328	42,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 763	36,3	881	50,0	541	30,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	2 049	42,2	1 047	51,1	330	16,1
Insgesamt	4 851	100	2 362	48,7	1 319	27,2

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	446	8,0	179	40,1	240	53,8
	174		63	36,2	100	57,5
	1 086	19,6	482	44,4	494	45,5
	1 765	31,8	867	49,1	577	32,7
	2 257	40,6	1 236	54,8	309	13,7
	5 554	100	2 764	49,8	1 620	29,2
Sommer 2011						
	302	5,7	144	47,7	156	51,7
	99		43	43,4	49	49,5
	873	16,6	343	39,3	351	40,2
	1 606	30,5	716	44,6	458	28,5
	2 490	47,2	1 368	54,9	366	14,7
	5 271	100	2 571	48,8	1 331	25,3
Sommer 2013						
	299	6,1	139	46,5	138	46,2
	127		61	48,0	61	48,0
	688	14,1	280	40,7	311	45,2
	1 792	36,7	836	46,7	562	31,4
	2 098	43,0	1 093	52,1	316	15,1
	4 877	100	2 348	48,1	1 327	27,2

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Offenbach am Main, St.

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	123	10,3	56	45,5	54	43,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	40		14	35,0	20	50,0
Mit Hauptschulabschluss	321	27,0	132	41,1	182	56,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	405	34,0	236	58,3	153	37,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	342	28,7	219	64,0	66	19,3
Insgesamt	1 191	100	643	54,0	455	38,2
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	133	9,0	48	36,1	72	54,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	49		19	38,8	26	53,1
Mit Hauptschulabschluss	313	21,2	134	42,8	157	50,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	379	25,7	198	52,2	139	36,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	649	44,0	390	60,1	125	19,3
Insgesamt	1 474	100	770	52,2	493	33,4
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	124	10,8	47	37,9	72	58,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	43		13	30,2	23	53,5
Mit Hauptschulabschluss	294	25,7	121	41,2	147	50,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	353	30,9	179	50,7	132	37,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	373	32,6	212	56,8	86	23,1
Insgesamt	1 144	100	559	48,9	437	38,2
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	96	8,6	35	36,5	58	60,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	33		13	39,4	21	63,6
Mit Hauptschulabschluss	286	25,6	123	43,0	134	46,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	383	34,3	186	48,6	146	38,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	352	31,5	218	61,9	102	29,0
Insgesamt	1 117	100	562	50,3	440	39,4

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	146	12,4	56	38,4	75	51,4
	49		19	38,8	24	49,0
	321	27,2	145	45,2	162	50,5
	354	30,0	193	54,5	121	34,2
	358	30,4	217	60,6	90	25,1
1 179	100		611	51,8	448	38,0
Sommer 2011						
	104	9,4	50	48,1	51	49,0
	26		12	46,2	13	50,0
	295	26,5	135	45,8	151	51,2
	299	26,9	171	57,2	126	42,1
	414	37,2	255	61,6	88	21,3
1 112	100		611	54,9	416	37,4
Sommer 2013						
	94	8,5	36	38,3	52	55,3
	40		13	32,5	19	47,5
	304	27,4	138	45,4	148	48,7
	344	31,0	167	48,5	121	35,2
	369	33,2	200	54,2	84	22,8
1 111	100		541	48,7	405	36,5

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Wiesbaden, Landeshauptstadt

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	299	10,4	123	41,1	107	35,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	90		32	35,6	34	37,8
Mit Hauptschulabschluss	672	23,4	337	50,1	234	34,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	983	34,3	480	48,8	207	21,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	913	31,8	492	53,9	84	9,2
Insgesamt	2 867	100	1 432	49,9	632	22,0
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	233	7,7	107	45,9	80	34,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	93		46	49,5	29	31,2
Mit Hauptschulabschluss	511	16,9	223	43,6	178	34,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	891	29,5	459	51,5	174	19,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 388	45,9	753	54,3	110	7,9
Insgesamt	3 023	100	1 542	51,0	542	17,9
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	197	7,8	82	41,6	76	38,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	74		26	35,1	27	36,5
Mit Hauptschulabschluss	441	17,4	186	42,2	142	32,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	849	33,5	396	46,6	152	17,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 049	41,4	538	51,3	104	9,9
Insgesamt	2 536	100	1 202	47,4	474	18,7
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	179	7,1	66	36,9	60	33,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	52		19	36,5	19	36,5
Mit Hauptschulabschluss	358	14,1	156	43,6	118	33,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 010	39,9	503	49,8	234	23,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	986	38,9	514	52,1	97	9,8
Insgesamt	2 533	100	1 239	48,9	509	20,1

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	267	9,4	116	43,4	91	34,1
	72		32	44,4	29	40,3
	613	21,6	267	43,6	241	39,3
	886	31,2	467	52,7	176	19,9
	1 070	37,7	531	49,6	92	8,6
2 836	100		1 381	48,7	600	21,2
Sommer 2011						
	221	7,7	86	38,9	91	41,2
	91		39	42,9	37	40,7
	479	16,6	211	44,1	147	30,7
	833	28,9	424	50,9	159	19,1
	1 346	46,8	714	53,0	102	7,6
2 879	100		1 435	49,8	499	17,3
Sommer 2013						
	180	7,2	80	44,4	77	42,8
	65		31	47,7	23	35,4
	377	15,2	158	41,9	119	31,6
	936	37,6	458	48,9	173	18,5
	995	40,0	521	52,4	74	7,4
2 488	100		1 217	48,9	443	17,8

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Bergstraße

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	162	5,4	71	43,8	49	30,2
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	57		24	42,1	19	33,3
Mit Hauptschulabschluss	616	20,4	260	42,2	137	22,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 237	40,9	611	49,4	138	11,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 006	33,3	547	54,4	45	4,5
Insgesamt	3 021	100	1 489	49,3	369	12,2
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	135	4,0	56	41,5	38	28,1
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	78		31	39,7	27	34,6
Mit Hauptschulabschluss	497	14,8	200	40,2	102	20,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 184	35,2	592	50,0	123	10,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 544	46,0	862	55,8	106	6,9
Insgesamt	3 360	100	1 710	50,9	369	11,0
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	106	3,8	40	37,7	10	9,4
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	54		18	33,3	3	5,6
Mit Hauptschulabschluss	445	16,1	205	46,1	97	21,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 107	40,2	510	46,1	135	12,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 098	39,8	585	53,3	76	6,9
Insgesamt	2 756	100	1 340	48,6	318	11,5
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	99	4,0	38	38,4	21	21,2
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	46		18	39,1	9	19,6
Mit Hauptschulabschluss	420	17,0	179	42,6	82	19,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	977	39,5	468	47,9	116	11,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	980	39,6	532	54,3	69	7,0
Insgesamt	2 476	100	1 217	49,2	288	11,6

Gesamt		und zwar				
		weiblich		nichtdeutsch		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Sommer 2009						
	165	5,6	91	55,2	52	31,5
	69		38	55,1	21	30,4
	571	19,3	241	42,2	123	21,5
	1 162	39,4	585	50,3	107	9,2
	1 053	35,7	570	54,1	59	5,6
	2 951	100	1 487	50,4	341	11,6
Sommer 2011						
	134	4,1	60	44,8	39	29,1
	63		32	50,8	21	33,3
	478	14,5	205	42,9	94	19,7
	1 094	33,2	508	46,4	133	12,2
	1 592	48,3	820	51,5	84	5,3
	3 298	100	1 593	48,3	350	10,6
Sommer 2013						
	87	3,2	38	43,7	22	25,3
	40		19	47,5	10	25,0
	416	15,5	177	42,5	81	19,5
	1 097	40,9	519	47,3	130	11,9
	1 080	40,3	558	51,7	66	6,1
	2 680	100	1 292	48,2	299	11,2

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Darmstadt-Dieburg

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	241	8,6	101	41,9	48	19,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	133		52	39,1	24	18,0
Mit Hauptschulabschluss	666	23,8	317	47,6	195	29,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 197	42,7	591	49,4	130	10,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	698	24,9	392	56,2	29	4,2
Insgesamt	2 802	100	1 401	50,0	402	14,3
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	195	6,7	82	42,1	54	27,7
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	121		53	43,8	38	31,4
Mit Hauptschulabschluss	520	18,0	207	39,8	100	19,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 170	40,5	531	45,4	161	13,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 007	34,8	543	53,9	56	5,6
Insgesamt	2 892	100	1 363	47,1	371	12,8
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	168	6,2	72	42,9	41	24,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	110		44	40,0	27	24,5
Mit Hauptschulabschluss	534	19,7	215	40,3	105	19,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 056	39,0	463	43,8	147	13,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	949	35,1	485	51,1	76	8,0
Insgesamt	2 707	100	1 235	45,6	369	13,6
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	149	5,5	60	40,3	42	28,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	108		46	42,6	23	21,3
Mit Hauptschulabschluss	464	17,2	171	36,9	93	20,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 112	41,3	496	44,6	130	11,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	969	36,0	512	52,8	67	6,9
Insgesamt	2 694	100	1 239	46,0	332	12,3

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	208	6,9	67	32,2	46	22,1
	128		46	35,9	24	18,8
	668	22,1	282	42,2	177	26,5
	1 387	45,9	666	48,0	162	11,7
	760	25,1	404	53,2	36	4,7
	3 023	100	1 419	46,9	421	13,9
Sommer 2011						
	171	5,7	71	41,5	56	32,7
	114		42	36,8	41	36,0
	537	17,8	220	41,0	92	17,1
	1 067	35,3	455	42,6	146	13,7
	1 247	41,3	658	52,8	57	4,6
	3 022	100	1 404	46,5	351	11,6
Sommer 2013						
	151	5,8	63	41,7	28	18,5
	111		49	44,1	19	17,1
	524	20,1	219	41,8	90	17,2
	1 049	40,3	496	47,3	135	12,9
	880	33,8	466	53,0	48	5,5
	2 604	100	1 244	47,8	301	11,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Groß-Gerau

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	191	7,6	84	44,0	73	38,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	82		40	48,8	39	47,6
Mit Hauptschulabschluss	588	23,4	265	45,1	198	33,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 125	44,7	551	49,0	257	22,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	612	24,3	351	57,4	49	8,0
Insgesamt	2 516	100	1 251	49,7	577	22,9
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	136	5,2	49	36,0	60	44,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	67		23	34,3	29	43,3
Mit Hauptschulabschluss	508	19,5	231	45,5	172	33,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 080	41,5	550	50,9	249	23,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	879	33,8	493	56,1	88	10,0
Insgesamt	2 603	100	1 323	50,8	569	21,9
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	143	6,2	64	44,8	56	39,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	77		30	39,0	32	41,6
Mit Hauptschulabschluss	447	19,5	210	47,0	168	37,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	959	41,9	483	50,4	221	23,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	741	32,4	392	52,9	88	11,9
Insgesamt	2 290	100	1 149	50,2	533	23,3
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	165	6,7	58	35,2	66	40,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	88		29	33,0	26	29,5
Mit Hauptschulabschluss	541	22,1	223	41,2	184	34,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 047	42,7	511	48,8	240	22,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	700	28,5	393	56,1	97	13,9
Insgesamt	2 453	100	1 185	48,3	587	23,9

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	204	8,3	82	40,2	79	38,7
	112		42	37,5	44	39,3
	559	22,8	238	42,6	185	33,1
	1 128	46,0	594	52,7	278	24,6
	560	22,8	321	57,3	41	7,3
	2 451	100	1 235	50,4	583	23,8
Sommer 2011						
	177	6,9	65	36,7	69	39,0
	91		29	31,9	38	41,8
	508	19,8	223	43,9	173	34,1
	1 036	40,3	485	46,8	203	19,6
	851	33,1	462	54,3	77	9,0
	2 572	100	1 235	48,0	522	20,3
Sommer 2013						
	134	5,4	50	37,3	55	41,0
	73		26	35,6	33	45,2
	515	20,8	220	42,7	166	32,2
	1 119	45,2	554	49,5	286	25,6
	709	28,6	402	56,7	101	14,2
	2 477	100	1 226	49,5	608	24,5

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Hochtaunuskreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	119	5,0	40	33,6	27	22,7
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	49		16	32,7	10	20,4
Mit Hauptschulabschluss	486	20,5	216	44,4	119	24,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	812	34,3	427	52,6	92	11,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	948	40,1	511	53,9	71	7,5
Insgesamt	2 365	100	1 194	50,5	309	13,1
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	91	3,4	41	45,1	31	34,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	47		20	42,6	17	36,2
Mit Hauptschulabschluss	391	14,7	170	43,5	87	22,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	841	31,6	435	51,7	68	8,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 338	50,3	680	50,8	96	7,2
Insgesamt	2 661	100	1 326	49,8	282	10,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	90	3,9	35	38,9	25	27,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	35		20	57,1	8	22,9
Mit Hauptschulabschluss	385	16,5	147	38,2	85	22,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	659	28,3	309	46,9	61	9,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 195	51,3	625	52,3	74	6,2
Insgesamt	2 329	100	1 116	47,9	245	10,5
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	69	3,1	32	46,4	23	33,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	28		15	53,6	7	25,0
Mit Hauptschulabschluss	332	15,0	114	34,3	89	26,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	803	36,3	431	53,7	105	13,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 011	45,6	515	50,9	73	7,2
Insgesamt	2 215	100	1 092	49,3	290	13,1

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	134	4,8	51	38,1	45	33,6
	52		16	30,8	17	32,7
	398	14,4	167	42,0	93	23,4
	875	31,6	439	50,2	95	10,9
	1 365	49,2	702	51,4	65	4,8
	2 772	100	1 359	49,0	298	10,8
Sommer 2011						
	79	3,5	29	36,7	19	24,1
	42		16	38,1	10	23,8
	376	16,7	167	44,4	78	20,7
	704	31,3	352	50,0	74	10,5
	1 091	48,5	613	56,2	76	7,0
	2 250	100	1 161	51,6	247	11,0
Sommer 2013						
	87	3,7	43	49,4	25	28,7
	29		14	48,3	9	31,0
	375	15,8	138	36,8	84	22,4
	769	32,3	376	48,9	75	9,8
	1 149	48,3	613	53,4	97	8,4
	2 380	100	1 170	49,2	281	11,8

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Main-Kinzig-Kreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	375	8,5	162	43,2	131	34,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	152		57	37,5	60	39,5
Mit Hauptschulabschluss	1 111	25,2	492	44,3	279	25,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 935	43,9	1 013	52,4	206	10,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	982	22,3	520	53,0	44	4,5
Insgesamt	4 403	100	2 187	49,7	660	15,0
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	261	5,2	105	40,2	74	28,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	145		56	38,6	43	29,7
Mit Hauptschulabschluss	947	18,9	384	40,5	225	23,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 978	39,6	1 053	53,2	232	11,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 812	36,3	955	52,7	90	5,0
Insgesamt	4 998	100	2 497	50,0	621	12,4
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	241	6,0	79	32,8	76	31,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	124		36	29,0	42	33,9
Mit Hauptschulabschluss	767	19,0	347	45,2	179	23,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 785	44,3	920	51,5	232	13,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 236	30,7	654	52,9	68	5,5
Insgesamt	4 029	100	2 000	49,6	555	13,8
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	202	4,9	70	34,7	55	27,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	118		37	31,4	32	27,1
Mit Hauptschulabschluss	777	18,8	337	43,4	182	23,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 969	47,7	974	49,5	256	13,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 176	28,5	597	50,8	62	5,3
Insgesamt	4 124	100	1 978	48,0	555	13,5

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	323	7,0	140	43,3	116	35,9
	148		59	39,9	54	36,5
	1 080	23,3	466	43,1	284	26,3
	2 099	45,2	1 086	51,7	237	11,3
	1 138	24,5	609	53,5	60	5,3
4 640	100		2 301	49,6	697	15,0
Sommer 2011						
	207	4,9	80	38,6	78	37,7
	138		56	40,6	55	39,9
	854	20,1	356	41,7	209	24,5
	1 858	43,8	915	49,2	200	10,8
	1 324	31,2	705	53,2	79	6,0
4 243	100		2 056	48,5	566	13,3
Sommer 2013						
	206	4,9	67	32,5	63	30,6
	121		41	33,9	39	32,2
	857	20,5	378	44,1	186	21,7
	1 999	47,9	957	47,9	227	11,4
	1 113	26,7	562	50,5	71	6,4
4 175	100		1 964	47,0	547	13,1

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Main-Taunus-Kreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	108	5,3	44	40,7	31	28,7
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	39		15	38,5	11	28,2
Mit Hauptschulabschluss	398	19,7	164	41,2	135	33,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	796	39,3	372	46,7	99	12,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	723	35,7	348	48,1	47	6,5
Insgesamt	2 025	100	928	45,8	312	15,4
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	89	3,5	29	32,6	27	30,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	20		8	40,0	9	45,0
Mit Hauptschulabschluss	353	13,7	149	42,2	85	24,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	832	32,3	400	48,1	95	11,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 300	50,5	646	49,7	81	6,2
Insgesamt	2 574	100	1 224	47,6	288	11,2
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	75	3,9	24	32,0	18	24,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	40		11	27,5	7	17,5
Mit Hauptschulabschluss	307	16,0	128	41,7	75	24,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	645	33,5	309	47,9	95	14,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	896	46,6	442	49,3	59	6,6
Insgesamt	1 923	100	903	47,0	247	12,8
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	85	4,2	23	27,1	15	17,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	51		13	25,5	9	17,6
Mit Hauptschulabschluss	318	15,8	122	38,4	72	22,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	739	36,7	331	44,8	112	15,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	874	43,4	441	50,5	74	8,5
Insgesamt	2 016	100	917	45,5	273	13,5

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	148	7,4	68	45,9	49	33,1
	61		27	44,3	21	34,4
	351	17,5	151	43,0	104	29,6
	778	38,8	377	48,5	103	13,2
	726	36,2	366	50,4	66	9,1
2 003	100		962	48,0	322	16,1
Sommer 2011						
	106	4,8	41	38,7	29	27,4
	39		15	38,5	15	38,5
	316	14,4	100	31,6	77	24,4
	667	30,3	275	41,2	81	12,1
	1 110	50,5	575	51,8	61	5,5
2 199	100		991	45,1	248	11,3
Sommer 2013						
	77	3,8	30	39,0	16	20,8
	32		14	43,8	7	21,9
	343	17,1	123	35,9	77	22,4
	719	35,9	352	49,0	113	15,7
	863	43,1	425	49,2	47	5,4
2 002	100		930	46,5	253	12,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Odenwaldkreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	93	8,5	33	35,5	40	43,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	44		16	36,4	22	50,0
Mit Hauptschulabschluss	255	23,3	118	46,3	73	28,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	509	46,6	270	53,0	51	10,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	236	21,6	143	60,6	14	5,9
Insgesamt	1 093	100	564	51,6	178	16,3
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	96	7,2	34	35,4	34	35,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	46		16	34,8	17	37,0
Mit Hauptschulabschluss	281	21,0	117	41,6	65	23,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	484	36,1	224	46,3	38	7,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	480	35,8	282	58,8	38	7,9
Insgesamt	1 341	100	657	49,0	175	13,0
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	67	7,6	29	43,3	27	40,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	40		19	47,5	17	42,5
Mit Hauptschulabschluss	176	19,9	68	38,6	39	22,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	331	37,5	137	41,4	23	6,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	309	35,0	169	54,7	20	6,5
Insgesamt	883	100	403	45,6	109	12,3
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	50	5,4	23	46,0	19	38,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	31		13	41,9	12	38,7
Mit Hauptschulabschluss	200	21,4	88	44,0	53	26,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	400	42,9	213	53,3	38	9,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	283	30,3	170	60,1	20	7,1
Insgesamt	933	100	494	52,9	130	13,9

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	75	7,1	34	45,3	28	37,3
	35		15	42,9	15	42,9
	231	21,9	98	42,4	65	28,1
	453	43,0	225	49,7	65	14,3
	294	27,9	171	58,2	22	7,5
1 053	100		528	50,1	180	17,1
Sommer 2011						
	74	7,0	30	40,5	27	36,5
	27		15	55,6	11	40,7
	229	21,6	99	43,2	56	24,5
	410	38,8	210	51,2	39	9,5
	345	32,6	185	53,6	27	7,8
1 058	100		524	49,5	149	14,1
Sommer 2013						
	41	4,1	18	43,9	19	46,3
	27		9	33,3	11	40,7
	209	20,8	58	27,8	46	22,0
	464	46,2	243	52,4	49	10,6
	291	29,0	144	49,5	26	8,9
1 005	100		463	46,1	140	13,9

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Offenbach

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	177	6,0	67	37,9	73	41,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	94		40	42,6	43	45,7
Mit Hauptschulabschluss	602	20,3	253	42,0	224	37,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 146	38,6	555	48,4	213	18,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 046	35,2	561	53,6	76	7,3
Insgesamt	2 971	100	1 436	48,3	586	19,7
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	157	4,1	66	42,0	71	45,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	82		33	40,2	34	41,5
Mit Hauptschulabschluss	598	15,6	248	41,5	210	35,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 338	35,0	627	46,9	223	16,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 729	45,2	897	51,9	133	7,7
Insgesamt	3 822	100	1 838	48,1	637	16,7
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	153	5,3	56	36,6	61	39,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	62		25	40,3	26	41,9
Mit Hauptschulabschluss	610	21,1	251	41,1	184	30,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	983	34,0	429	43,6	162	16,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 149	39,7	558	48,6	107	9,3
Insgesamt	2 895	100	1 294	44,7	514	17,8
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	111	3,8	49	44,1	45	40,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	69		32	46,4	31	44,9
Mit Hauptschulabschluss	561	19,1	239	42,6	183	32,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 219	41,6	582	47,7	237	19,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 039	35,5	534	51,4	94	9,0
Insgesamt	2 930	100	1 404	47,9	559	19,1

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	185	5,9	79	42,7	83	44,9
	66		26	39,4	33	50,0
	678	21,8	296	43,7	260	38,3
	1 317	42,3	624	47,4	243	18,5
	935	30,0	496	53,0	75	8,0
	3 115	100	1 495	48,0	661	21,2
Sommer 2011						
	121	3,9	52	43,0	72	59,5
	50		25	50,0	29	58,0
	534	17,2	209	39,1	175	32,8
	1 166	37,5	556	47,7	191	16,4
	1 285	41,4	667	51,9	92	7,2
	3 106	100	1 484	47,8	530	17,1
Sommer 2013						
	134	4,5	60	44,8	61	45,5
	59		28	47,5	25	42,4
	565	19,0	251	44,4	157	27,8
	1 211	40,7	558	46,1	242	20,0
	1 064	35,8	561	52,7	100	9,4
	2 974	100	1 430	48,1	560	18,8

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Rheingau-Taunus-Kreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	104	5,5	37	35,6	24	23,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	67		26	38,8	12	17,9
Mit Hauptschulabschluss	406	21,6	174	42,9	108	26,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	682	36,3	312	45,7	51	7,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	687	36,6	358	52,1	20	2,9
Insgesamt	1 879	100	881	46,9	203	10,8
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	89	4,3	29	32,6	31	34,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	58		22	37,9	18	31,0
Mit Hauptschulabschluss	265	12,9	110	41,5	50	18,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	730	35,5	333	45,6	70	9,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	971	47,3	510	52,5	38	3,9
Insgesamt	2 055	100	982	47,8	189	9,2
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	116	6,6	43	37,1	32	27,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	40		18	45,0	8	20,0
Mit Hauptschulabschluss	248	14,0	89	35,9	45	18,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	620	35,1	295	47,6	50	8,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	784	44,3	417	53,2	22	2,8
Insgesamt	1 768	100	844	47,7	149	8,4
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	73	4,3	31	42,5	17	23,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	46		22	47,8	11	23,9
Mit Hauptschulabschluss	241	14,1	103	42,7	53	22,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	671	39,3	326	48,6	56	8,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	724	42,4	352	48,6	37	5,1
Insgesamt	1 709	100	812	47,5	163	9,5

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	122	6,1	47	38,5	33	27,0
	74		26	35,1	25	33,8
	380	18,9	167	43,9	114	30,0
	791	39,4	382	48,3	74	9,4
	713	35,5	369	51,8	16	2,2
2 006	100		965	48,1	237	11,8
Sommer 2011						
	87	4,7	24	27,6	25	28,7
	45		14	31,1	10	22,2
	288	15,5	121	42,0	53	18,4
	646	34,9	310	48,0	79	12,2
	832	44,9	460	55,3	27	3,2
1 853	100		915	49,4	184	9,9
Sommer 2013						
	99	5,8	42	42,4	18	18,2
	62		25	40,3	10	16,1
	260	15,2	115	44,2	36	13,8
	634	37,0	296	46,7	64	10,1
	722	42,1	373	51,7	20	2,8
1 715	100		826	48,2	138	8,0

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Wetteraukreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	269	8,0	120	44,6	71	26,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	180		76	42,2	47	26,1
Mit Hauptschulabschluss	690	20,4	282	40,9	123	17,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 153	34,1	533	46,2	68	5,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 266	37,5	695	54,9	45	3,6
Insgesamt	3 378	100	1 630	48,3	307	9,1
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	228	5,7	87	38,2	49	21,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	153		54	35,3	31	20,3
Mit Hauptschulabschluss	596	15,0	265	44,5	109	18,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 194	30,1	574	48,1	119	10,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 955	49,2	1 012	51,8	73	3,7
Insgesamt	3 973	100	1 938	48,8	350	8,8
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	166	5,3	70	42,2	25	15,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	104		46	44,2	15	14,4
Mit Hauptschulabschluss	543	17,2	207	38,1	75	13,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 034	32,8	490	47,4	74	7,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 409	44,7	805	57,1	52	3,7
Insgesamt	3 152	100	1 572	49,9	226	7,2
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	171	5,6	59	34,5	37	21,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	89		26	29,2	15	16,9
Mit Hauptschulabschluss	562	18,6	242	43,1	91	16,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 045	34,5	480	45,9	93	8,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 250	41,3	735	58,8	61	4,9
Insgesamt	3 028	100	1 516	50,1	282	9,3

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	231	6,8	104	45,0	57	24,7
	116		45	38,8	31	26,7
	711	21,0	298	41,9	131	18,4
	1 182	35,0	576	48,7	97	8,2
	1 257	37,2	699	55,6	50	4,0
Insgesamt	3 381	100	1 677	49,6	335	9,9
Sommer 2011						
	181	5,0	71	39,2	41	22,7
	138		52	37,7	27	19,6
	544	14,9	217	39,9	96	17,6
	981	27,0	422	43,0	68	6,9
	1 934	53,1	1 057	54,7	79	4,1
Insgesamt	3 640	100	1 767	48,5	284	7,8
Sommer 2013						
	178	5,8	77	43,3	27	15,2
	115		57	49,6	14	12,2
	541	17,8	248	45,8	90	16,6
	1 039	34,1	485	46,7	98	9,4
	1 289	42,3	684	53,1	68	5,3
Insgesamt	3 047	100	1 494	49,0	283	9,3

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Reg.-Bez. G i e ß e n

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	778	6,7	298	38,3	189	24,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	332		119	35,8	70	21,1
Mit Hauptschulabschluss	2 935	25,1	1 269	43,2	496	16,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	4 922	42,1	2 430	49,4	392	8,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 050	26,1	1 743	57,1	103	3,4
Insgesamt	11 685	100	5 740	49,1	1 180	10,1
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	638	4,8	237	37,1	148	23,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	324		117	36,1	60	18,5
Mit Hauptschulabschluss	2 465	18,4	1 027	41,7	362	14,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	5 233	39,1	2 614	50,0	385	7,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	5 039	37,7	2 820	56,0	177	3,5
Insgesamt	13 375	100	6 698	50,1	1 072	8,0
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	519	4,9	208	40,1	110	21,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	265		114	43,0	48	18,1
Mit Hauptschulabschluss	2 333	22,0	1 002	42,9	350	15,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	4 525	42,7	2 256	49,9	366	8,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 210	30,3	1 797	56,0	140	4,4
Insgesamt	10 587	100	5 263	49,7	966	9,1
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	537	5,3	200	37,2	102	19,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	263		105	39,9	36	13,7
Mit Hauptschulabschluss	1 886	18,8	819	43,4	287	15,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	4 890	48,7	2 399	49,1	403	8,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	2 737	27,2	1 515	55,4	130	4,7
Insgesamt	10 050	100	4 933	49,1	922	9,2

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	717	5,9	297	41,4	160	22,3
	293		125	42,7	54	18,4
	2 722	22,3	1 107	40,7	511	18,8
	5 498	45,1	2 725	49,6	455	8,3
	3 263	26,7	1 810	55,5	118	3,6
	12 200	100	5 939	48,7	1 244	10,2
Sommer 2011						
	590	5,1	247	41,9	111	18,8
	331		147	44,4	53	16,0
	2 364	20,3	965	40,8	373	15,8
	4 722	40,6	2 313	49,0	325	6,9
	3 961	34,0	2 197	55,5	140	3,5
	11 637	100	5 722	49,2	949	8,2
Sommer 2013						
	514	4,8	198	38,5	90	17,5
	249		98	39,4	33	13,3
	2 079	19,5	811	39,0	348	16,7
	5 056	47,4	2 497	49,4	435	8,6
	3 026	28,3	1 656	54,7	141	4,7
	10 675	100	5 162	48,4	1 014	9,5

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Gießen

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	226	7,4	86	38,1	47	20,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	122		48	39,3	22	18,0
Mit Hauptschulabschluss	641	20,9	266	41,5	104	16,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 321	43,1	666	50,4	115	8,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	874	28,5	482	55,1	48	5,5
Insgesamt	3 062	100	1 500	49,0	314	10,3
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	165	4,8	61	37,0	29	17,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	72		24	33,3	12	16,7
Mit Hauptschulabschluss	476	13,9	163	34,2	77	16,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 368	39,9	665	48,6	104	7,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 420	41,4	749	52,7	51	3,6
Insgesamt	3 429	100	1 638	47,8	261	7,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	102	4,0	40	39,2	23	22,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	39		19	48,7	7	17,9
Mit Hauptschulabschluss	450	17,4	193	42,9	65	14,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 142	44,3	527	46,1	88	7,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	885	34,3	458	51,8	36	4,1
Insgesamt	2 579	100	1 218	47,2	212	8,2
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	130	5,4	44	33,8	21	16,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	71		26	36,6	12	16,9
Mit Hauptschulabschluss	380	15,7	155	40,8	56	14,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 181	48,6	563	47,7	83	7,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	737	30,4	387	52,5	41	5,6
Insgesamt	2 428	100	1 149	47,3	201	8,3

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	209	6,9	90	43,1	51	24,4
	79		38	48,1	23	29,1
	513	17,0	212	41,3	89	17,3
	1 467	48,5	709	48,3	121	8,2
	835	27,6	448	53,7	37	4,4
3 024	100		1 459	48,2	298	9,9
Sommer 2011						
	149	5,4	60	40,3	27	18,1
	60		28	46,7	11	18,3
	528	19,1	208	39,4	97	18,4
	1 217	44,0	602	49,5	75	6,2
	872	31,5	473	54,2	32	3,7
2 766	100		1 343	48,6	231	8,4
Sommer 2013						
	133	5,0	54	40,6	19	14,3
	58		24	41,4	9	15,5
	386	14,6	153	39,6	68	17,6
	1 264	47,7	641	50,7	116	9,2
	869	32,8	460	52,9	55	6,3
2 652	100		1 308	49,3	258	9,7

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Lahn-Dill-Kreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	185	6,8	69	37,3	51	27,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	58		18	31,0	18	31,0
Mit Hauptschulabschluss	762	28,1	347	45,5	160	21,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 193	44,1	582	48,8	108	9,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	568	21,0	329	57,9	19	3,3
Insgesamt	2 708	100	1 327	49,0	338	12,5
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	179	5,7	60	33,5	43	24,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	84		26	31,0	17	20,2
Mit Hauptschulabschluss	701	22,5	276	39,4	106	15,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 429	45,8	737	51,6	108	7,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	809	25,9	467	57,7	38	4,7
Insgesamt	3 118	100	1 540	49,4	295	9,5
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	140	5,5	55	39,3	39	27,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	66		26	39,4	18	27,3
Mit Hauptschulabschluss	637	25,2	272	42,7	108	17,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 225	48,4	661	54,0	104	8,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	527	20,8	317	60,2	28	5,3
Insgesamt	2 529	100	1 305	51,6	279	11,0
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	136	5,6	48	35,3	33	24,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	55		20	36,4	8	14,5
Mit Hauptschulabschluss	482	19,7	212	44,0	89	18,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 383	56,6	701	50,7	117	8,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	441	18,1	265	60,1	24	5,4
Insgesamt	2 442	100	1 226	50,2	263	10,8

Gesamt	und zwar		weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	176	6,4	70	39,8	43	24,4
	75		31	41,3	17	22,7
	669	24,4	271	40,5	150	22,4
	1 350	49,2	695	51,5	117	8,7
	549	20,0	324	59,0	19	3,5
2 744	100		1 360	49,6	329	12,0
Sommer 2011						
	156	5,2	71	45,5	36	23,1
	81		40	49,4	17	21,0
	667	22,2	269	40,3	107	16,0
	1 320	44,0	656	49,7	86	6,5
	858	28,6	500	58,3	29	3,4
3 001	100		1 496	49,9	258	8,6
Sommer 2013						
	122	4,9	49	40,2	29	23,8
	55		25	45,5	10	18,2
	602	24,4	251	41,7	111	18,4
	1 336	54,2	665	49,8	114	8,5
	406	16,5	224	55,2	19	4,7
2 466	100		1 189	48,2	273	11,1

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Limburg-Weilburg

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	153	7,1	49	32,0	51	33,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	44		13	29,5	14	31,8
Mit Hauptschulabschluss	561	26,1	228	40,6	111	19,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	890	41,4	441	49,6	67	7,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	547	25,4	320	58,5	13	2,4
Insgesamt	2 151	100	1 038	48,3	242	11,3
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	105	4,6	40	38,1	34	32,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	49		16	32,7	9	18,4
Mit Hauptschulabschluss	523	22,7	254	48,6	95	18,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	930	40,3	460	49,5	60	6,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 144	49,6	676	59,1	17	1,5
Insgesamt	2 702	117	1 430	52,9	206	7,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	90	4,4	34	37,8	25	27,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	36		16	44,4	6	16,7
Mit Hauptschulabschluss	526	25,7	229	43,5	88	16,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	857	41,9	426	49,7	75	8,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	574	28,0	324	56,4	19	3,3
Insgesamt	2 047	100	1 013	49,5	207	10,1
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	101	5,1	39	38,6	30	29,7
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	29		18	62,1	5	17,2
Mit Hauptschulabschluss	454	22,8	215	47,4	74	16,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	901	45,2	452	50,2	78	8,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	536	26,9	302	56,3	14	2,6
Insgesamt	1 992	100	1 008	50,6	196	9,8

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	101	4,7	48	47,5	35	34,7
	24		11	45,8	3	12,5
	583	27,1	244	41,9	122	20,9
	1 073	49,9	531	49,5	89	8,3
	549	25,5	323	58,8	13	2,4
2 306	107		1 146	49,7	259	11,2
Sommer 2011						
	93	4,9	34	36,6	18	19,4
	53		20	37,7	10	18,9
	458	23,9	213	46,5	71	15,5
	791	41,3	387	48,9	48	6,1
	575	30,0	334	58,1	10	1,7
1 917	100		968	50,5	147	7,7
Sommer 2013						
	93	4,6	33	35,5	18	19,4
	42		12	28,6	5	11,9
	497	24,4	208	41,9	97	19,5
	923	45,3	453	49,1	68	7,4
	523	25,7	302	57,7	15	2,9
2 036	100		996	48,9	198	9,7

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Marburg-Biedenkopf

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	159	6,1	68	42,8	34	21,4
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	73		25	34,2	16	21,9
Mit Hauptschulabschluss	636	24,3	290	45,6	100	15,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 005	38,4	474	47,2	86	8,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	815	31,2	460	56,4	20	2,5
Insgesamt	2 615	100	1 292	49,4	240	9,2
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	138	4,8	52	37,7	34	24,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	84		35	41,7	16	19,0
Mit Hauptschulabschluss	452	15,6	197	43,6	67	14,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 005	34,7	507	50,4	98	9,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 305	45,0	717	54,9	62	4,8
Insgesamt	2 900	100	1 473	50,8	261	9,0
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	150	6,0	61	40,7	22	14,7
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	98		40	40,8	17	17,3
Mit Hauptschulabschluss	499	19,8	210	42,1	74	14,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	855	34,0	418	48,9	71	8,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 013	40,2	578	57,1	49	4,8
Insgesamt	2 517	100	1 267	50,3	216	8,6
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	128	5,8	50	39,1	18	14,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	82		32	39,0	11	13,4
Mit Hauptschulabschluss	346	15,8	131	37,9	54	15,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	933	42,5	440	47,2	100	10,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	789	35,9	434	55,0	43	5,4
Insgesamt	2 196	100	1 055	48,0	215	9,8

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	149	5,3	61	40,9	27	18,1
	72		31	43,1	8	11,1
	635	22,5	245	38,6	120	18,9
	1 057	37,5	518	49,0	105	9,9
	979	34,7	519	53,0	39	4,0
	2 820	100	1 343	47,6	291	10,3
Sommer 2011						
	136	4,5	60	44,1	26	19,1
	97		42	43,3	13	13,4
	471	15,7	193	41,0	84	17,8
	954	31,8	461	48,3	92	9,6
	1 440	48,0	778	54,0	63	4,4
	3 001	100	1 492	49,7	265	8,8
Sommer 2013						
	120	4,8	43	35,8	22	18,3
	60		22	36,7	8	13,3
	387	15,4	131	33,9	54	14,0
	994	39,4	483	48,6	111	11,2
	1 020	40,5	546	53,5	48	4,7
	2 521	100	1 203	47,7	235	9,3

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänge aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Vogelsbergkreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	55	4,8	26	47,3	6	10,9
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	35		15	42,9	—	—
Mit Hauptschulabschluss	335	29,2	138	41,2	21	6,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	513	44,6	267	52,0	16	3,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	246	21,4	152	61,8	3	1,2
Insgesamt	1 149	100	583	50,7	46	4,0
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	51	4,2	24	47,1	8	15,7
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	35		16	45,7	6	17,1
Mit Hauptschulabschluss	313	25,5	137	43,8	17	5,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	501	40,9	245	48,9	15	3,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	361	29,4	211	58,4	9	2,5
Insgesamt	1 226	100	617	50,3	49	4,0
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	37	4,0	18	48,6	1	2,7
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	26		13	50,0	—	—
Mit Hauptschulabschluss	221	24,2	98	44,3	15	6,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	446	48,7	224	50,2	28	6,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	211	23,1	120	56,9	8	3,8
Insgesamt	915	100	460	50,3	52	5,7
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	42	4,2	19	45,2	—	—
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	26		9	34,6	—	—
Mit Hauptschulabschluss	224	22,6	106	47,3	14	6,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	492	49,6	243	49,4	25	5,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	234	23,6	127	54,3	8	3,4
Insgesamt	992	100	495	49,9	47	4,7

Gesamt		und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009					
82	6,3	28	34,1	4	4,9
43		14	32,6	3	7,0
322	24,7	135	41,9	30	9,3
551	42,2	272	49,4	23	4,2
351	26,9	196	55,8	10	2,8
1 306	100	631	48,3	67	5,1
Sommer 2011					
56	5,9	22	39,3	4	7,1
40		17	42,5	2	5,0
240	25,2	82	34,2	14	5,8
440	46,2	207	47,0	24	5,5
216	22,7	112	51,9	6	2,8
952	100	423	44,4	48	5,0
Sommer 2013					
46	4,6	19	41,3	2	4,3
34		15	44,1	1	2,9
207	20,7	68	32,9	18	8,7
539	53,9	255	47,3	26	4,8
208	20,8	124	59,6	4	1,9
1 000	100	466	46,6	50	5,0

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Reg.-Bez. K a s s e l

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	937	6,8	364	38,8	143	15,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	574		211	36,8	74	12,9
Mit Hauptschulabschluss	3 261	23,7	1 347	41,3	431	13,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	6 016	43,8	2 912	48,4	324	5,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 526	25,7	1 990	56,4	110	3,1
Insgesamt	13 740	100	6 613	48,1	1 008	7,3
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	902	5,8	351	38,9	136	15,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	557		217	39,0	83	14,9
Mit Hauptschulabschluss	2 790	17,8	1 185	42,5	291	10,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	6 421	41,1	3 079	48,0	389	6,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	5 519	35,3	3 132	56,7	168	3,0
Insgesamt	15 632	100	7 747	49,6	984	6,3
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	814	6,4	319	39,2	112	13,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	500		208	41,6	64	12,8
Mit Hauptschulabschluss	2 717	21,2	1 105	40,7	289	10,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	5 643	44,1	2 762	48,9	371	6,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 624	28,3	1 973	54,4	119	3,3
Insgesamt	12 798	100	6 159	48,1	891	7,0
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	688	5,6	278	40,4	80	11,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	386		162	42,0	41	10,6
Mit Hauptschulabschluss	2 414	19,8	987	40,9	249	10,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	5 789	47,4	2 822	48,7	384	6,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 324	27,2	1 794	54,0	152	4,6
Insgesamt	12 215	100	5 881	48,1	865	7,1

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	984	6,9	415	42,2	160	16,3
	556		242	43,5	95	17,1
	3 141	22,0	1 348	42,9	395	12,6
	6 455	45,1	3 256	50,4	395	6,1
	3 728	26,1	2 049	55,0	109	2,9
14 308	100		7 068	49,4	1 059	7,4
Sommer 2011						
	747	5,5	306	41,0	100	13,4
	428		173	40,4	42	9,8
	2 717	20,1	1 108	40,8	252	9,3
	5 673	41,9	2 798	49,3	354	6,2
	4 403	32,5	2 446	55,6	132	3,0
13 540	100		6 658	49,2	838	6,2
Sommer 2013						
	692	5,7	271	39,2	130	18,8
	377		153	40,6	48	12,7
	2 471	20,2	994	40,2	270	10,9
	5 835	47,6	2 841	48,7	381	6,5
	3 249	26,5	1 804	55,5	131	4,0
12 247	100		5 910	48,3	912	7,4

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänge aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Kassel, documenta-St.

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	174	8,5	72	41,4	53	30,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	121		53	43,8	35	28,9
Mit Hauptschulabschluss	406	19,9	183	45,1	148	36,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	765	37,5	382	49,9	141	18,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	696	34,1	377	54,2	42	6,0
Insgesamt	2 041	100	1 014	49,7	384	18,8
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	197	7,5	76	38,6	51	25,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	142		54	38,0	36	25,4
Mit Hauptschulabschluss	302	11,5	148	49,0	92	30,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	877	33,4	439	50,1	158	18,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 251	47,6	695	55,6	55	4,4
Insgesamt	2 627	100	1 358	51,7	356	13,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	185	8,9	77	41,6	46	24,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	119		56	47,1	26	21,8
Mit Hauptschulabschluss	343	16,5	156	45,5	102	29,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	831	40,1	416	50,1	158	19,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	715	34,5	379	53,0	49	6,9
Insgesamt	2 074	100	1 028	49,6	355	17,1
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	161	8,9	70	43,5	38	23,6
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	90		44	48,9	17	18,9
Mit Hauptschulabschluss	260	14,3	113	43,5	76	29,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	712	39,2	359	50,4	136	19,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	685	37,7	376	54,9	59	8,6
Insgesamt	1 818	100	918	50,5	309	17,0

Gesamt	und zwar		weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	207	9,4	87	42,0	62	30,0
	124		59	47,6	38	30,6
	392	17,9	182	46,4	124	31,6
	875	39,8	440	50,3	173	19,8
	722	32,9	384	53,2	31	4,3
2 196	100		1 093	49,8	390	17,8
Sommer 2011						
	173	8,4	72	41,6	53	30,6
	108		40	37,0	25	23,1
	314	15,3	146	46,5	72	22,9
	821	40,0	425	51,8	178	21,7
	743	36,2	408	54,9	41	5,5
2 051	100		1 051	51,2	344	16,8
Sommer 2013						
	168	8,8	64	38,1	58	34,5
	88		31	35,2	21	23,9
	301	15,7	131	43,5	95	31,6
	762	39,7	367	48,2	152	19,9
	687	35,8	356	51,8	32	4,7
1 918	100		918	47,9	337	17,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Fulda

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	133	4,9	56	42,1	23	17,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	83		31	37,3	12	14,5
Mit Hauptschulabschluss	715	26,6	295	41,3	75	10,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 219	45,3	623	51,1	32	2,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	623	23,2	368	59,1	20	3,2
Insgesamt	2 690	100	1 342	49,9	150	5,6
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	139	4,4	55	39,6	22	15,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	82		29	35,4	14	17,1
Mit Hauptschulabschluss	642	20,2	263	41,0	49	7,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 303	41,1	624	47,9	51	3,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 088	34,3	636	58,5	24	2,2
Insgesamt	3 172	100	1 578	49,7	146	4,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	122	4,9	50	41,0	15	12,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	81		30	37,0	12	14,8
Mit Hauptschulabschluss	674	27,0	285	42,3	53	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 054	42,2	484	45,9	37	3,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	649	26,0	373	57,5	16	2,5
Insgesamt	2 499	100	1 192	47,7	121	4,8
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	119	4,7	51	42,9	13	10,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	78		34	43,6	7	9,0
Mit Hauptschulabschluss	607	24,1	256	42,2	52	8,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 192	47,4	591	49,6	55	4,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	596	23,7	316	53,0	18	3,0
Insgesamt	2 514	100	1 214	48,3	138	5,5

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	149	5,4	62	41,6	22	14,8
	80		39	48,8	14	17,5
	656	23,9	262	39,9	73	11,1
	1 320	48,1	617	46,7	44	3,3
	617	22,5	343	55,6	9	1,5
	2 742	100	1 284	46,8	148	5,4
Sommer 2011						
	94	3,7	36	38,3	10	10,6
	51		17	33,3	2	3,9
	621	24,1	264	42,5	49	7,9
	1 122	43,6	546	48,7	36	3,2
	735	28,6	431	58,6	21	2,9
	2 572	100	1 277	49,7	116	4,5
Sommer 2013						
	105	4,2	42	40,0	17	16,2
	66		27	40,9	4	6,1
	590	23,4	244	41,4	67	11,4
	1 206	47,8	598	49,6	44	3,6
	620	24,6	339	54,7	22	3,5
	2 521	100	1 223	48,5	150	6,0

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Hersfeld-Rotenburg

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	80	5,9	27	33,8	11	13,8
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	34		14	41,2	2	5,9
Mit Hauptschulabschluss	320	23,7	145	45,3	48	15,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	598	44,3	292	48,8	34	5,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	351	26,0	186	53,0	8	2,3
Insgesamt	1 349	100	650	48,2	101	7,5
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	64	5,2	22	34,4	8	12,5
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	36		12	33,3	6	16,7
Mit Hauptschulabschluss	255	20,8	110	43,1	23	9,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	584	47,7	281	48,1	27	4,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	321	26,2	184	57,3	8	2,5
Insgesamt	1 224	100	597	48,8	66	5,4
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	52	4,7	19	36,5	7	13,5
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	25		10	40,0	2	8,0
Mit Hauptschulabschluss	265	23,9	101	38,1	22	8,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	507	45,8	271	53,5	17	3,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	284	25,6	161	56,7	4	1,4
Insgesamt	1 108	100	552	49,8	50	4,5
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	46	3,8	22	47,8	3	6,5
darunter:						
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	18		8	44,4	1	5,6
Mit Hauptschulabschluss	269	22,0	110	40,9	22	8,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	610	50,0	286	46,9	32	5,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	296	24,2	157	53,0	8	2,7
Insgesamt	1 221	100	575	47,1	65	5,3

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	87	6,5	37	42,5	8	9,2
	46		17	37,0	4	8,7
	321	24,1	153	47,7	40	12,5
	544	40,8	244	44,9	28	5,1
	381	28,6	232	60,9	13	3,4
1 333	100		666	50,0	89	6,7
Sommer 2011						
	53	3,9	17	32,1	6	11,3
	21		9	42,9	—	—
	276	20,3	103	37,3	22	8,0
	552	40,6	265	48,0	16	2,9
	477	35,1	266	55,8	11	2,3
1 358	100		651	47,9	55	4,1
Sommer 2013						
	50	4,3	22	44,0	9	18,0
	20		10	50,0	—	—
	269	23,1	109	40,5	18	6,7
	560	48,2	290	51,8	30	5,4
	283	24,4	171	60,4	11	3,9
1 162	100		592	50,9	68	5,9

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Kassel

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	77	3,7	31	40,3	10	13,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	41		16	39,0	5	12,2
Mit Hauptschulabschluss	489	23,3	178	36,4	31	6,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 075	51,2	491	45,7	38	3,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	459	21,9	266	58,0	16	3,5
Insgesamt	2 100	100	966	46,0	95	4,5
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	100	3,9	46	46,0	10	10,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	70		38	54,3	7	10,0
Mit Hauptschulabschluss	493	19,0	202	41,0	42	8,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 186	45,7	562	47,4	65	5,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	818	31,5	442	54,0	32	3,9
Insgesamt	2 597	100	1 252	48,2	149	5,7
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	111	5,3	38	34,2	8	7,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	73		27	37,0	5	6,8
Mit Hauptschulabschluss	439	20,9	177	40,3	37	8,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 088	51,8	551	50,6	63	5,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	461	22,0	225	48,8	15	3,3
Insgesamt	2 099	100	991	47,2	123	5,9
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	74	3,6	26	35,1	8	10,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	46		13	28,3	7	15,2
Mit Hauptschulabschluss	411	19,8	170	41,4	41	10,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 128	54,4	553	49,0	58	5,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	459	22,2	245	53,4	23	5,0
Insgesamt	2 072	100	994	48,0	130	6,3

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	121	5,4	61	50,4	10	8,3
	66		33	50,0	8	12,1
	485	21,7	198	40,8	56	11,5
	1 153	51,6	631	54,7	66	5,7
	474	21,2	250	52,7	23	4,9
	2 233	100	1 140	51,1	155	6,9
Sommer 2011						
	79	3,7	31	39,2	9	11,4
	50		20	40,0	6	12,0
	491	22,8	198	40,3	41	8,4
	1 047	48,6	521	49,8	45	4,3
	538	25,0	306	56,9	23	4,3
	2 155	100	1 056	49,0	118	5,5
Sommer 2013						
	89	4,3	38	42,7	12	13,5
	49		20	40,8	8	16,3
	427	20,6	155	36,3	36	8,4
	1 153	55,5	561	48,7	68	5,9
	408	19,6	235	57,6	16	3,9
	2 077	100	989	47,6	132	6,4

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Schwalm-Eder-Kreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	160	6,6	56	35,0	18	11,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	102		32	31,4	10	9,8
Mit Hauptschulabschluss	584	24,2	240	41,1	59	10,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 004	41,6	465	46,3	26	2,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	664	27,5	378	56,9	11	1,7
Insgesamt	2 412	100	1 139	47,2	114	4,7
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	132	5,1	49	37,1	16	12,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	82		35	42,7	11	13,4
Mit Hauptschulabschluss	457	17,8	191	41,8	37	8,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	970	37,8	471	48,6	38	3,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 006	39,2	555	55,2	24	2,4
Insgesamt	2 565	100	1 266	49,4	115	4,5
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	145	7,0	57	39,3	15	10,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	77		39	50,6	9	11,7
Mit Hauptschulabschluss	402	19,4	156	38,8	36	9,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	803	38,8	377	46,9	39	4,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	722	34,8	392	54,3	11	1,5
Insgesamt	2 072	100	982	47,4	101	4,9
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	124	6,3	47	37,9	13	10,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	55		25	45,5	7	12,7
Mit Hauptschulabschluss	338	17,2	113	33,4	22	6,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	879	44,6	439	49,9	45	5,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	629	31,9	339	53,9	20	3,2
Insgesamt	1 970	100	938	47,6	100	5,1

Gesamt	und zwar		weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	139	5,7	47	33,8	23	16,5
	58		21	36,2	11	19,0
	582	23,7	245	42,1	49	8,4
	1 046	42,7	541	51,7	35	3,3
	684	27,9	373	54,5	11	1,6
2 451	100		1 206	49,2	118	4,8
Sommer 2011						
	133	5,9	57	42,9	9	6,8
	65		32	49,2	4	6,2
	387	17,2	147	38,0	22	5,7
	790	35,1	400	50,6	32	4,1
	941	41,8	487	51,8	17	1,8
2 251	100		1 091	48,5	80	3,6
Sommer 2013						
	129	6,8	40	31,0	18	14,0
	65		25	38,5	10	15,4
	325	17,0	119	36,6	23	7,1
	866	45,3	404	46,7	37	4,3
	591	30,9	353	59,7	20	3,4
1 911	100		916	47,9	98	5,1

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Waldeck-Frankenberg

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	213	10,6	86	40,4	19	8,9
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	130		42	32,3	7	5,4
Mit Hauptschulabschluss	457	22,8	189	41,4	47	10,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	844	42,1	401	47,5	32	3,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	491	24,5	282	57,4	11	2,2
Insgesamt	2 005	100	958	47,8	109	5,4
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	178	7,9	71	39,9	20	11,2
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	82		29	35,4	6	7,3
Mit Hauptschulabschluss	412	18,4	177	43,0	30	7,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	926	41,3	427	46,1	37	4,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	724	32,3	438	60,5	22	3,0
Insgesamt	2 240	100	1 113	49,7	109	4,9
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	122	6,5	49	40,2	14	11,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	72		27	37,5	7	9,7
Mit Hauptschulabschluss	370	19,8	135	36,5	31	8,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	823	44,0	403	49,0	40	4,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	554	29,6	297	53,6	21	3,8
Insgesamt	1 869	100	884	47,3	106	5,7
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	118	7,0	48	40,7	3	2,5
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	71		29	40,8	2	2,8
Mit Hauptschulabschluss	308	18,2	144	46,8	24	7,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	823	48,6	378	45,9	44	5,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	445	26,3	247	55,5	15	3,4
Insgesamt	1 694	100	817	48,2	86	5,1

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	213	9,8	90	42,3	30	14,1
	132		50	37,9	17	12,9
	425	19,6	174	40,9	31	7,3
	924	42,7	498	53,9	33	3,6
	601	27,8	328	54,6	16	2,7
	2 163	100	1 090	50,4	110	5,1
Sommer 2011						
	136	7,2	58	42,6	13	9,6
	74		33	44,6	5	6,8
	363	19,1	143	39,4	32	8,8
	801	42,1	393	49,1	37	4,6
	601	31,6	334	55,6	16	2,7
	1 901	100	928	48,8	98	5,2
Sommer 2013						
	97	5,7	40	41,2	9	9,3
	60		26	43,3	4	6,7
	327	19,2	136	41,6	24	7,3
	835	49,0	398	47,7	36	4,3
	445	26,1	239	53,7	26	5,8
	1 704	100	813	47,7	95	5,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänge aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008 bis 2014 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Werra-Meißner-Kreis

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Gesamt		und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008						
Ohne Hauptschulabschluss	100	8,7	36	36,0	9	9,0
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	63		23	36,5	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	290	25,4	117	40,3	23	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	511	44,7	258	50,5	21	4,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	242	21,2	133	55,0	2	0,8
Insgesamt	1 143	100	544	47,6	55	4,8
Sommer 2010						
Ohne Hauptschulabschluss	92	7,6	32	34,8	9	9,8
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	63		20	31,7	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	229	19,0	94	41,0	18	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	575	47,6	275	47,8	13	2,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	311	25,8	182	58,5	3	1,0
Insgesamt	1 207	100	583	48,3	43	3,6
Sommer 2012						
Ohne Hauptschulabschluss	77	7,1	29	37,7	7	9,1
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	53		19	35,8	3	5,7
Mit Hauptschulabschluss	224	20,8	95	42,4	8	3,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	537	49,9	260	48,4	17	3,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	239	22,2	146	61,1	3	1,3
Insgesamt	1 077	100	530	49,2	35	3,2
Sommer 2014						
Ohne Hauptschulabschluss	46	5,0	14	30,4	2	4,3
darunter:						
mit schulartspezifischen						
Förderschulabschluss	28		9	32,1	—	—
Mit Hauptschulabschluss	221	23,9	81	36,7	12	5,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	445	48,1	216	48,5	14	3,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	214	23,1	114	53,3	9	4,2
Insgesamt	926	100	425	45,9	37	4,0

Gesamt			und zwar			
			weiblich		nichtdeutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2009						
	68	5,7	31	45,6	5	7,4
	50		23	46,0	3	6,0
	280	23,5	134	47,9	22	7,9
	593	49,8	285	48,1	16	2,7
	249	20,9	139	55,8	6	2,4
1 190	100		589	49,5	49	4,1
Sommer 2011						
	79	6,3	35	44,3	—	—
	59		22	37,3	—	—
	265	21,2	107	40,4	14	5,3
	540	43,1	248	45,9	10	1,9
	368	29,4	214	58,2	3	0,8
1 252	100		604	48,2	27	2,2
Sommer 2013						
	54	5,7	25	46,3	7	13,0
	29		14	48,3	1	3,4
	232	24,3	100	43,1	7	3,0
	453	47,5	223	49,2	14	3,1
	215	22,5	111	51,6	4	1,9
954	100		459	48,1	32	3,4

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. – 2) Übergänger aus Realschulen und integrierten Gesamtschulen enthalten. – 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.